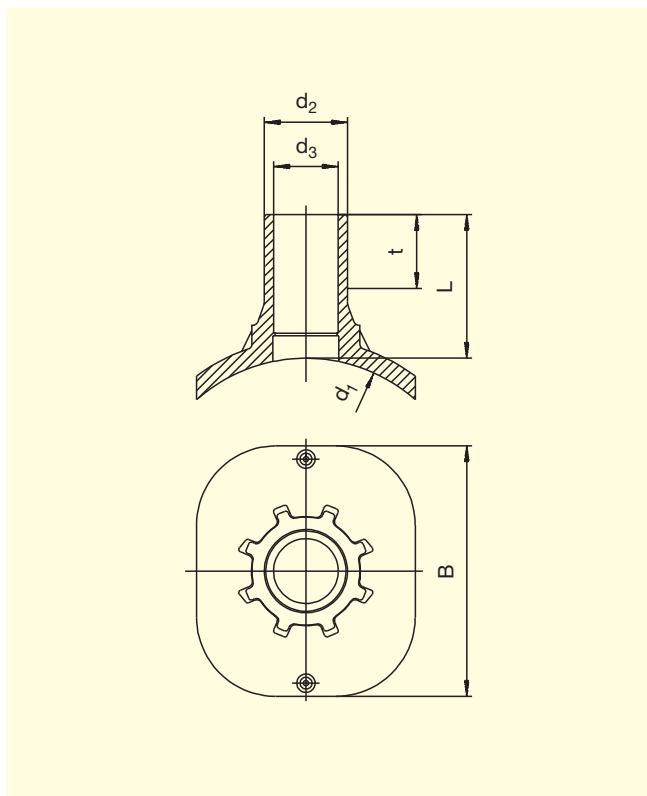


FRIALEN®-Stutzenschellen Top-Loading SA-TL

PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser) / 10 bar (Gas)



d ₁	d ₂	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	d ₃	L	t	B	AnbohrØ ^②	Gewicht kg/St.
250-560	32	T-615 465	1	5	90	21	109	42	200	20	0,621
250-560	63	T-615 466	1	5	90	47	109	56	200	46	0,676
250-560	90 ^①	T-615 850	1	5	90	61	111	80	200	60	0,770

① Anbohrdurchmesser max. 60 mm

② Wir empfehlen Anbohrsystem Hütz + Baumgarten

FRIALEN®-Stutzenschellen ≤ d 63 sind mit Rohren der SDR-Stufe 11 und > d 63 mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar.

Erteilte DVGW-Prüfzeichen: DV-8606AU2249 und DV-8611AU2250

Wichtige Informationen zur Verwendung der **FRIALEN®** - Stutzenschellen Top-Loading finden Sie auf der Rückseite

FRIALEN®-Stutzenschellen Top-Loading SA-TL

PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser) / 10 bar (Gas)

Einsatzbereich

Die FRIALEN®-Stutzenschellen Top-Loading SA-TL werden zum Anbohren von drucklosen Gas- und Wasserleitungen sowie bei der Druckentwässerung eingesetzt. Auf die Abgangsstutzen passen FRIALEN®-Muffen MB oder UB.

Bei Rohren im drucklosen Zustand können sie als T-Stück mit reduziertem Abgang verwendet werden.

Verarbeitungshinweise

Das Sattelformteil wird mit der Aufspannvorrichtung FRIATOP (siehe Preisliste Gerätetechnik) aufgebracht. Lesen Sie bitte die gesonderte "Montage- und Bedienungsanleitung für FRIATOP-Aufspannvorrichtung".

Die Schweißung der PE-HD Verteilerleitung und der PE-HD Hausanschlussleitung mit der FRIALEN®-Stutzenschelle erfolgt durch FRIALEN®-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig.

Rohr, Sattel und der Abgangsstutzen werden nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe "Montageanleitung" zu FRIALEN®-Sondertechnik für Großrohrverlegung und Rohrnetz-Relining $\geq d 250$) vorbereitet (Oxidhaut vom Rohr entfernen/reinigen).

Spanfreie Anbohrung bis $\varnothing 46$ mm, bei $\varnothing 60$ mm extrem spanreduziert.

*) (siehe Prospekt „FRIALEN®-Stutzenschellen SA und SA-TL: Anbohrung von PE-HD Rohrleitungen – drucklos oder unter Betriebsdruck“).

Bei Anbohrung druckführender Rohre kann ein Blasensetzgerät zur Absperrung verwendet werden oder die Anbohrung mit dem Anbohrgerät erfolgt über eine Kombination Absperrarmatur/KHP-Kugelhahn/EFL-Einschweißflansch oder Absperrarmatur/AQUAFast®-Flansch. *)

Sieben gute Gründe für die FRIALEN®-Stutzenschellen Top-Loading

- **Kompakte Konstruktion**
- **PE-HD Sattel mit freiliegendem Heizelement zur optimalen Wärmeübertragung**
- **Spanfreie Anbohrung durch Anbohr-equipment der Firma Hütz + Baumgarten**
- **Leckagefreie Anbohrung über Absperr-element möglich**
- **Breite Schweißzone**
- **Die SA-TL ist auf große PE-HD Rohrdurchmesser $d 250-560$ universell einsetzbar. Hierdurch zusätzliche Wirtschaftlichkeit durch geringeren Materialeinsatz sowie wesentlich kleinere Lagerhaltung bei Ver-sorgern und im Handel**
- **Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolg-barkeit des Bauteils (Traceability-Coding).**

Unsere Datenblätter finden Sie im Internet unter www.friatec.de zum Downloaden

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren FRIALEN®-Kundenbetreuern und -Fachberatern. Rufen Sie uns an!

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim
Telefon 0621 486-2828 · Telefax 0621 486-1598
Internet: www.friatec.de · E-Mail: info-frialen@friatec.de



an OAliaxis company